

Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition. Inhaltsverzeichnis.



Antrieb.

Noch mehr Durchzug für den Hochdrehzahl-Reihensechszylinder. 2

Fahrwerk.

M typisch überlegene Fahrdynamik. 7

Design.

Größere BMW Niere und kraftvollere Frontpartie. 11

Ausstattung und BMW Connected.

Intuitive Bedienung, digitale Vernetzung, umfangreiche
Assistenzsysteme. 15

Antrieb. Noch mehr Durchzug für den Hochdrehzahl-Reihensechszylinder.



Zwei Jahre nach Einführung der ersten High Performance-Modelle der BMW M GmbH für das Sports Activity Vehicle BMW X3 und das Sports Activity Coupé BMW X4 erhalten die BMW M Varianten des SAV und SAC für das Mittelklasse-Segment eine umfangreiche Auffrischung. Neben neuen Design-Merkmalen, die sie von den ebenfalls überarbeiteten BMW X3 und BMW X4 (siehe [hier](#)) übernehmen, M spezifischen Änderungen sowie einem neuen Bedienkonzept bieten der neue BMW X3 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,0 – 10,8 l/100 km gemäß WLTP; CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 241 g/km gemäß WLTP) und neue BMW X4 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,8 – 10,7 l/100 km gemäß WLTP; CO₂-Emissionen kombiniert: 247 – 243 g/km gemäß WLTP) nochmals mehr Durchzug. Das um 50 Nm auf 650 Nm gesteigerte maximale Drehmoment des 375 kW/510 PS starken Reihensechszylinder-Motors ermöglicht unter anderem eine um 0,3 Sekunden verbesserte Zeit beim Standardsprint von 0 auf 100 km/h, den der BMW X3 M Competition und der BMW X4 M Competition jetzt in 3,8 Sekunden erledigen. Die Markteinführung der neuen Modelle beginnt einfließend ab August 2021.

Mehr Drehmoment für das Hochleistungs-Triebwerk.

Den Reihensechszylinder-Motor des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition hatte die BMW M GmbH 2019 für das SAV und das SAC neu entwickelt. Der mit 375 kW/510 PS leistungsstärkste Reihensechszylinder-Ottomotor von BMW, der inzwischen auch in anderen BMW M Modellen zum Einsatz kommt, liefert in der nochmals optimierten, aktuellsten Version im BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition jetzt auch ein maximales Drehmoment von 650 Nm statt zuvor 600 Nm, das zwischen 2.750 und 5.500 min⁻¹ zur Verfügung steht. Die Höchstleistung wird bei 6.250 min⁻¹ erreicht und bleibt bis zur Maximaldrehzahl von 7.200 min⁻¹ erhalten. Das Aggregat zeichnet sich durch seine M typische Hochdrehzahl-Charakteristik, die M TwinPower Turbo Technologie sowie rennstreckenerprobte Kühl- und Ölversorgungskonzepte aus. Das 3,0 Liter große Triebwerk bietet eine unverwechselbare Leistungscharakteristik mit der M typischen linearen Kraftentfaltung und einer bis zur Maximaldrehzahl anhaltenden hohen Drehfreude. Begleitet wird diese Power von einer markanten

Soundentwicklung. Die hochentwickelte M TwinPower Turbo Technologie sowie der Einsatz von jeweils zwei Otto-Partikelfiltern und vier Katalysatoren verhilft den Hochleistungs-Triebwerken zu herausragender Effizienz und zu einem vorbildlichen Emissionsverhalten.

Nochmals sportlichere Fahrleistungen.

Der weitere Feinschliff am Reihensechszylinder-Motor ermöglichte dem BMW X3 M Competition und dem BMW X4 M Competition nochmals sportlichere Fahrleistungen. Aus dem Stand erreichen beide Modelle jetzt schon nach 3,8 Sekunden die Marke von 100 km/h. Damit unterbieten sie den Wert ihrer Vorgänger um 0,3 Sekunden und bewegen sich auf dem Niveau leistungsstarker Sportwagen. Die Höchstgeschwindigkeit der beiden Modelle ist elektronisch auf 250 km/h begrenzt. In Verbindung mit dem optionalen M Driver's Package wird dieses Limit auf 285 km/h angehoben.

Drehfreudig, stark und effizient.

Der Reihensechszylinder-Motor des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition verfügt jetzt über die geschmiedete Leichtbau-Kurbelwelle der BMW M3 und M4 Modelle. Sie ermöglicht mit ihrer extrem torsionsfesten Bauweise die Übertragung des besonders hohen Drehmoments und begünstigt dank ihres geringen Gewichts und der reduzierten rotierenden Massen zudem die Drehfreude des Motors. Sein Kurbelgehäuse ist aufgrund seiner sogenannten Closed-Deck-Bauweise extrem steif und ermöglicht einen hohen Verbrennungsdruck und eine optimierte Leistungsausbeute. Die Eisenbeschichtung der Zylinderlaufbahnen im Lichtbogendrahtspritz-Verfahren (LDS) reduziert Gewicht und Reibleistungsverluste, außerdem verfügt der Zylinderkopf über einen im 3D-Druck-Verfahren gefertigten Kern. In dem additiven Fertigungsprozess lassen sich geometrische Formen erzeugen, die mit konventionellen Metallgießverfahren nicht realisierbar sind. Dank 3D-Druck-Technik weist der Zylinderkopfkern ein reduziertes Gewicht und einen hinsichtlich des Temperaturmanagements optimierten Verlauf der Kühlmittelkanäle auf. Die M TwinPower Turbo Technologie umfasst zwei Mono-Scroll-Turbolader, die die Zylinder eins bis drei beziehungsweise vier bis sechs mit komprimierter Luft versorgen. Dabei wird die Leistungsausbeute durch Verdichter und eine indirekte, von einem Niedertemperatur-Kreislauf versorgte Ladeluftkühlung weiter verbessert. Eine strömungsoptimierte Ansaugluftführung sorgt für geringe Druckverluste, ein elektrisch gesteuertes und dadurch schnell schließbares Wastegate fördert das Ansprechverhalten. Das weit öffnende Wastegate unterstützt zudem die Wirkung der motornah

positionierten Katalysatoren. Die Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection ermöglicht mit einem maximalen Einspritzdruck von 350 bar eine besonders effiziente Gemischaufbereitung. Die feine Zerstäubung des Kraftstoffs in den Brennräumen sorgt vor allem unter Vollast beim Beschleunigen und bei hohen Geschwindigkeiten für ein optimiertes Emissionsverhalten. Die variable Ventilsteuerung VALVETRONIC und die stufenlose Nockenwellenverstellung Doppel-VANOS runden das Technologiepaket ab.

Kühlkonzept und Ölversorgung mit Motorsport-Knowhow.

Das rennstrecken-erprobte Kühlsystem des Reihensechszylinder-Motors berücksichtigt die außergewöhnlich hohe Leistung des Antriebs und umfasst neben dem zentralen auch zwei seitlich positionierte Kühler. Außerdem sind ein zusätzlicher Motorölkühler und ein separater Getriebeölkühler im Einsatz. Das aufwendige System stellt sicher, dass sowohl im Alltagsbetrieb bei Kurzstreckenfahrten und im Stadtverkehr als auch beim Einsatz auf der Rennstrecke für alle Antriebskomponenten jederzeit optimale Betriebstemperaturen gewährleistet sind. Auch bei der Konzeption der auf dynamischen Rennstreckenbetrieb ausgelegten Ölversorgung zeigt sich das Motorsport-Knowhow der BMW M GmbH. Die gewichtsoptimierte Ölwanne des Motors verfügt über zwei getrennte Kammern und einen integrierten Saugkanal. Eine zusätzliche Saugstufe ermöglicht es der kennfeldgeregelten Ölpumpe, Schmierstoff aus dem kleineren, als Volumenpuffer dienenden Ölsumpf zu fördern. Auf diese Weise ist auch bei extremen Längs- und Querbeschleunigungen jederzeit eine sichere Ölversorgung garantiert.

M Sportabgasanlage mit stufenlos geregelten Abgasklappen.

Die serienmäßige M Sportabgasanlage des BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition bereichert den für BMW M Automobile charakteristischen Antriebsound vor allem bei intensiver Lastanforderung und bei hohen Drehzahlen um eine ausgeprägt sonore Note und spitzt den Klang bei uneingeschränkter Alltagstauglichkeit für ein besonders emotionales Fahrerlebnis in Richtung Motorsport zu. Die stufenlos geregelten Klappen der M Sportabgasanlage ermöglichen eine sehr variantenreiche Soundentwicklung. Die Ausprägung des Sounds ist an die Motorcharakteristik gekoppelt, für die neben der Standardeinstellung auch die Modi SPORT und SPORT+ ausgewählt werden können. Über den M Sound Control Taster auf der Mittelkonsole lässt sich zudem eine betont dezente Antriebsakustik aktivieren.

8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic und drei Schaltmodi.

Die Kraftübertragung des Hochleistungsmotors übernimmt serienmäßig das 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic. Es ermöglicht neben den vollautomatischen Gangwechseln auch manuelles Schalten mit sequenzieller Fahrstufenwahl. Dafür stehen neben dem neuen M Gangwahlschalter in der Mittelkonsole auch Schaltwippen am Lenkrad zur Verfügung. Im manuellen Betriebsmodus sind Mehrfach-Rückschaltungen bis zum niedrigsten fahrbaren Gang möglich, um das Motorschleppmoment zum Anbremsen zu nutzen. Beim Beschleunigen wird auch beim Ausdrehen des Motors keine Zwangshochschaltung ausgelöst. Das M Steptronic Getriebe ist auf spontane Reaktionen und außergewöhnlich schnelle Schaltvorgänge ausgelegt.

Die Wandlerüberbrückungskupplung ist bereits unmittelbar nach dem Anfahren zu 100 Prozent geschlossen. Mit der in den Gangwahlschalter integrierten Drivelogic-Wippe kann der Fahrer sowohl im automatisierten als auch im manuellen Betrieb die Schaltcharakteristik des Getriebes beeinflussen. Effizientes Fahren mit komfortablen Schaltvorgängen wird im Drivelogic-Modus 1 gefördert, der Wechsel in Modus 2 bringt ein Plus an Sportlichkeit mit verkürzten Schaltzeiten. Im dritten Modus nimmt die Schaltdynamik nochmals zu. Außerdem hält das Schaltprogramm den Motor im oberen Drehzahlbereich, um extrem dynamisches Fahren mit maximaler Antriebsleistung auf der Rennstrecke zu unterstützen.

Allradsystem M xDrive mit hinterradbetonter Auslegung.

Zur hohen Agilität des BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition trägt auch das Allradsystem M xDrive bei. Es vereint die Traktionsvorteile der Kraftübertragung auf alle vier Räder mit den bewährten dynamischen Qualitäten des klassischen Hinterradantriebs. Das elektronisch gesteuerte und mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzte M xDrive leitet erst dann einen Teil des Antriebsmoments an die Vorderachse, wenn die Hinterräder an die Grenzen ihrer Möglichkeiten zur Kraftübertragung stoßen. Per Tastendruck kann der Fahrer neben der Wirkungsweise der Fahrstabilitätsregelung auch die Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterrädern beeinflussen. Im alternativ zur DSC-Grundeinstellung aktivierbaren M Dynamic Modus steht die M xDrive Einstellung 4WD Sport zur Verfügung. Sie bewirkt eine noch stärker hinterradbetonte Kraftverteilung, die kontrollierte Drifts und spielerisches Handling ermöglicht. Der für besonders dynamische Fahrsituationen optimierte Modus mit deaktiviertem DSC System lässt sich mit der Allrad-Standardeinstellung 4WD oder mit dem Modus 4WD Sport kombinieren. Die entsprechende Auswahl wird im iDrive Menü vorgenommen. Für eine verlustfreie Übertragung der

Motorleistung sorgt das zentral gesteuerte Zusammenwirken des Allradsystems M xDrive mit dem Aktiven M Differenzial. Das Antriebsmoment wird von der elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung des Verteilergetriebes stufenlos und vollvariabel zwischen den Vorder- und den Hinterrädern sowie vom Aktiven M Differenzial ebenso bedarfsgerecht zwischen den beiden Hinterrädern verteilt. Das gewährleistet vor allem im sportlichen Einsatz oder auf unterschiedlich griffigen Fahrbahnen ein Plus an Traktion, Agilität und Fahrstabilität. Stabilisierende Eingriffe der Fahrstabilitätsregelung DSC sind nur noch in Extremsituationen notwendig.

Fahrwerk.

M typisch überlegene Fahrdynamik.



Der BMW X3 M Competition und der BMW X4 M Competition stehen in ihrem Fahrzeugsegment für ein außergewöhnliches fahrdynamisches Potenzial. Dabei gehen herausragende Werte in den Bereichen Längs- und Querschleunigung, im Handling und bei den Verzögerungsleistungen mit hoher Fahrstabilität, einem neutralen Eigenlenkverhalten sowie alltags- und langstreckentauglichen Komforteigenschaften einher. Basis für diese für BMW M Automobile typische Kombination aus Agilität, Dynamik und Präzision ist eine perfekt auf die hohe Motorleistung und auf den Allradantrieb M xDrive abgestimmte Fahrwerkstechnik. Sie wurde in ausgiebigen Testfahrten unter anderem auf dem Erprobungsgelände der BMW Group im südfranzösischen Miramas und auf der Nordschleife des Nürburgrings optimiert.

Adaptives Fahrwerk mit M spezifischer Abstimmung.

Das SAV BMW X3 M Competition und das SAC BMW X4 M Competition verfügen serienmäßig über das Adaptive M Fahrwerk in einer spezifischen Abstimmung. Seine elektronisch geregelten Dämpfer gewährleisten sowohl einen hohen Alltagskomfort als auch einen extrem direkten Fahrbahnkontakt mit geringen Rad- und Aufbaubewegungen. Die für die jeweilige Fahrsituation idealen Dämpferkräfte werden radindividuell und stufenlos über elektromagnetisch angesteuerte, innenliegende Ventile eingestellt. Die Grundcharakteristik der Dämpfer kann per Tastendruck beeinflusst werden. Dabei stehen drei Modi mit einem jeweils eigenen Kennfeld zur Auswahl. Der Modus COMFORT sorgt für einen harmonischen Ausgleich von Fahrbahnunebenheiten und gewährleistet zugleich hohe Fahrstabilität. Der Modus SPORT aktiviert eine spürbar straffere Dämpferabstimmung und der Modus SPORT+ verstärkt nochmals die Anbindung, um in hochdynamischen Fahrsituationen auf ebenen Fahrbahnbelägen wie etwa auf Rennstrecken maximale Längs- und Querschleunigungswerte zu erzielen.

Deutlich versteifte Karosserie und M typische Fahreigenschaften.

Die Lenkpräzision und das Ansprechverhalten basieren auf umfangreichen Maßnahmen zur Versteifung der Karosserie und der Fahrwerksanbindung. BMW X3 M Competition und

BMW X4 M Competition verfügen über ein M spezifisches Strebenpaket für den Vorderwagen mit einer Präzisionsstrebe im Motorraum als zentralem Element. Diese verbindet die Federbeindome miteinander und ist optional auch als besonders leichte und nochmals festere M Carbon Präzisionsstrebe erhältlich. Im Bereich der Stirnwand ist eine A-Strebe in den Vorderwagen integriert, zwei weitere Streben erhöhen die Steifigkeit zwischen den Federbeindomen und dem Frontend des Fahrzeugs. Darüber hinaus sorgen eine großzügig dimensionierte Hinterwagenstrebe sowie Hinterachs-Schubstreben für die hohe Torsionssteifigkeit der Karosserie. Zahlreiche M spezifische Details und eine präzise Abstimmung der Fahrwerkskonstruktion verhelfen dem SAV und dem SAC zu einem performance-orientierten Charakter. Die Zweigelenk-Federbein-Vorderachse weist ebenso wie die Fünflenker-Hinterachse eigenständige Kinematik- und Elastokinematik-Eigenschaften auf, die der exakten Radführung und Spurstabilität zugutekommen. Die hohe Spreizung zwischen Dynamik und Fahrkomfort sowie der lineare Aufbau von Querkräften kennzeichnet die M typischen Fahreigenschaften mit einem bei dynamischer Kurvenfahrt über den gesamten Querbeschleunigungsbereich hinweg präzise kontrollierbaren Handling. Zur Umsetzung einer M spezifischen Kinematik ist die Vorderachse mit eigenständigen Schwenklagern, Zugstreben und Querlenkern versehen. Spezifische Elastomerlager leiten die über die Lenker einwirkenden Kräfte in den Achsträger und die Karosserie ein. Die Fahrstabilität und Seitenführung in Kurven wird durch erhöhte Sturzwerte für die Vorderräder optimiert. Auch an der Hinterachse kommen spezifische Komponenten und eine eigenständige Elastokinematik zum Einsatz. Ein besonders steif ausgeführter Sturzlenker erhöht in Verbindung mit M spezifischen Gummilagern in allen Lenkern sowie im Hinterachsträger die Präzision und Agilität, spezifische Stabilisatoren sprechen aufgrund ihrer höheren Steifigkeiten direkter an, reduzieren deutlich das Aufbau-Wankverhalten und erhöhen die Präzision im Fahrverhalten.

M Servotronic Lenkung mit variabler Übersetzung.

Zum M typischen Fahrerlebnis des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition auch die elektromechanische M Servotronic Lenkung mit ihrem spezifischen achsparallel angeordneten Antrieb bei. Sie kombiniert eine geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung mit einer variablen Lenkübersetzung. In jeder Fahrsituation stellt die M Servotronic die passenden Lenkmomente bereit und ermöglicht ein präzises Einlenken und eine feinfühlig Übertragung der Lenkradbewegungen bei dynamischer Kurvenfahrt ebenso wie komfortables Rangieren und Einparken bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Die variable, vom jeweiligen Lenkwinkel abhängige Übersetzung unterstützt den souveränen Geradeauslauf ebenso wie das spontane Einlenken und die hohe Zielgenauigkeit in Kurven. Auf kurvenreichen Straßen wirkt das Fahrzeug dadurch besonders handlich. Außerdem kann der Fahrer drei Lenkungs-Kennlinien aufrufen. Im Modus COMFORT werden leichtgängige Richtungsänderungen unterstützt. Zugleich erhält der Fahrer eindeutige Rückmeldungen, die im Modus SPORT ebenso wie die Lenkkräfte spürbar verstärkt werden. Der Modus SPORT+ ist auf ein besonders sportliches Lenkgefühl ausgelegt, erfordert nochmals höhere Lenkkräfte und bietet die größtmögliche Fahrbahnrückmeldung.

Fahrstabilitätsregelung DSC mit M Dynamic Mode.

Die Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) reagiert innerhalb von Sekundenbruchteilen auf veränderte Bedingungen und wechselnde Fahrbahnverhältnisse. Sie umfasst neben radindividuellen Bremsengriffen und einer Beeinflussung des Antriebsmoments zur Stabilisierung des Fahrzeugs das Antiblockiersystem (ABS), die Kurvenbremsunterstützung Cornering Brake Control (CBC) und die Dynamische Bremsen Control (DBC) sowie den Bremsassistenten, die Trockenbremsfunktion und den Anfahrassistenten. Im M Dynamic Mode lässt das System zusätzlichen Radschlupf zu, um so das M typische Eigenlenkverhalten zu erzeugen und beim Einsatz auf der Rennstrecke beispielsweise kontrollierte Driftmanöver zu ermöglichen. Darüber hinaus ist der DSC-Off-Modus aktivierbar, in dem das Allradsystem M xDrive zur optimalen Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse weiterhin aktiv bleibt.

M Compound Bremsanlage und 21-Zoll-Räder serienmäßig.

Die Performance-Eigenschaften des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition werden komplettiert durch die hohe Wirksamkeit der serienmäßigen M Compound Bremsanlage. Mit Vier-Kolben-Festsattelbremsen vorn und Ein-Kolben-Faustsattelbremsen an den Hinterrädern gewährleistet sie exzellente Verzögerungsleistungen. Die Bremssättel tragen das M Logo und sind serienmäßig in Blau oder auf Wunsch in hochglänzendem Schwarz oder Rot lackiert. Die gelochten und innenbelüfteten Scheiben weisen an den Vorderrädern einen Durchmesser von 395 Millimeter und an den Hinterrädern eine Größe von 370 Millimeter auf. Bei der aus dem Rennsport adaptierten Compound-Bauweise werden die Grauguss-Bremsscheiben mit Aluminium-Töpfen verbunden. Diese Bauweise verhilft der Bremsanlage zu einer präzisen Dosierbarkeit, einem

geringen Gewicht und einer erhöhten thermischen Standfestigkeit. Zum perfekt aufeinander abgestimmten Gesamtpaket für maximale Performance gehören auch die 21 Zoll großen M Leichtmetallräder mit Mischbereifung in den Formaten 255/40 ZR21 vorn sowie 265/40 ZR21 hinten, die in Verbindung mit der hinterradbetonten Abstimmung des M xDrive eine besonders intensive Übertragung von Seitenführungskräften bei dynamischer Kurvenfahrt ermöglicht. Das neue M Schmiederad 892M Sternspeiche in Jetblack glanzgedreht spart pro Rad jeweils 2 kg Gewicht ein. Alternativ ist auch das bekannte M Leichtmetallrad 765M V-Speiche ebenfalls in Jetblack glanzgedreht erhältlich.

Design.

Größere BMW Niere und kraftvollere Frontpartie.



Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition gehen mit einem nochmals kraftvolleren Ausdruck in die zweite Phase ihres Modellzyklus. Die beiden High Performance Fahrzeuge übernehmen von den ebenfalls aufgefrischten BMW X3 und BMW X4 die vergrößerte BMW Niere mit jetzt einteiligem Rahmen sowie die flacheren Frontscheinwerfer. Dazu hat die BMW M GmbH die M spezifische Frontschürze der beiden M Modelle nochmals expressiver und markanter ausgeführt. Auch die Heckpartien des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition sind neu gestaltet. Zahlreiche modellspezifische und an den funktionalen Erfordernissen eines Hochleistungs-Automobils ausgerichtete Designmerkmale sowie ein eigenständigen Erscheinungsbild unterstreichen den performanceorientierten Charakter des SAV und des SAC. Große Öffnungen an der Fahrzeugfront gewährleisten eine gezielte Zufuhr von Kühlluft für den Motor, das Getriebe und die Bremsanlage. M typische Designelemente an Front, Seite und Heck optimieren die Aerodynamik. Im besonders sportlichen und zugleich luxuriösen Innenraum mit M typischen Designelementen fällt unter anderem die neue Mittelkonsole ins Auge.

Neue BMW Niere und flachere Scheinwerfer.

Markanter Blickfang an der Front sind die neu gestaltete BMW Niere und die rund zehn Millimeter flacheren Scheinwerfer. Die BMW Niere ist größer als zuvor und verfügt nun über einen einteiligen Rahmen. Ein schwarzer Steg, in dem die iCam platziert ist, sorgt für eine optische Trennung der Niere. Der Rahmen ist ebenso in Schwarz hochglanz gehalten wie die M typischen Doppel-Nierenstäbe. Dazu zielt die Niere ein fahrzeugspezifisches Logo: X3 M oder X4 M. Die flacheren Frontscheinwerfer sind serienmäßig als Adaptive LED-Scheinwerfer mit Matrix-Funktion ausgeführt und tragen neu gestaltete, halb geöffnete Leuchtuben, die als LED-Tagfahrlicht das klassische Vier-Augen-Gesicht thematisieren. Neben der BMW Individual Scheinwerfer Shadow Line mit abgedunkelten Einlegern an den oberen Rändern ist als Sonderausstattung jetzt auch das BMW Laserlicht erhältlich. Dessen dynamisches Laserlicht-Modul verstärkt bei Geschwindigkeiten über 60 km/h das blendfreie Fernlicht und folgt dem Straßenverlauf. Die Reichweite des Fernlichts wird dabei auf bis zu 650 Meter erhöht.

Die Lichtintensität des sehr hellen und intensiven BMW Laserlichts ist zudem besonders hoch, als Teil der dynamischen Lichtverteilung und des blendfreien Fernlichts BMW Selective Beam unterstützt es auch bei Landstraßen- und Autobahnfahrt das Abblendlicht.

Neu gestaltete Frontschürze mit markanten Lufteinlässen.

Die neue, vergrößerte BMW M Niere reicht jetzt auch nach unten in die neu gestaltete Frontschürze hinein. Der darunter liegende zentrale Lufteinlass ist flacher und breiter. Besonders markant sind die neuen, vertikal angeordneten und lang gezogenen seitlichen Lufteinlässe, die nach unten in Richtung der Spoilerlippe in einem Knick zur Fahrzeugmitte abwinkeln und dort die hexagonale Form des zentralen Lufteinlasses begleiten. Eingefasst werden sie von Blenden in hochglänzendem Schwarz.

M spezifische Details verbessern die Aerodynamik.

Die Air Breather auf den vorderen Seitenwänden sowie die aerodynamisch optimierten M Außenspiegel kommen der Reduzierung des Luftwiderstands zugute. Die Außenspiegelkappen und die in die Air Breather integrierten, charakteristischen M Kiemen sind in Schwarz hochglanz ausgeführt. Der BMW X3 M Competition trägt einen M spezifischen Dachspoiler in Wagenfarbe, dessen Form die Linienführung der Seitenansicht in das kraftvolle Heck hinein verlängert. Ein auf der Gepäckraumklappe positionierter Heckspoiler in hochglänzendem Schwarz komplettiert den sportlichen Auftritt des BMW X4 M Competition. Darüber hinaus unterscheiden sich die High-Performance-Modelle durch die Farbgestaltung ihrer Karosserie von den serienmäßigen Ausführungen des BMW X3 und des BMW X4. Anstelle von schwarzen Karosserieabschlüssen sind neben der Front- und der Heckschürze auch die Einfassungen der Radhäuser sowie die Seitenschwellerkanten vollständig in Wagenfarbe lackiert. Zusätzliche individuelle Akzente lassen sich optional mit den M Carbon Außenspiegeln und beim BMW X4 M Competition mit dem einem Heckspoiler aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) setzen.

Eigenständige Heckschürzen in neuem Design.

Der neue BMW X3 M Competition übernimmt die neu gestalteten Voll-LED-Heckleuchten des aufgefrischten BMW X3. Eine schwarze Umrandung lässt die Heckleuchten präziser erscheinen, die schmalere Leuchtgrafik enthält eine jetzt dreidimensional modellierte Zangenkontur und darin filigran integrierte, horizontale Blinker. Die Betonung horizontaler Linien, etwa im konkaven Bereich am unteren Ende der Heckklappe, trägt zur aufgeräumten Wirkung des Hecks bei,

die Reflektoren sitzen jetzt senkrecht im Stoßfänger. Der untere Bereich der Heckschürze ist M spezifisch und in hochglänzendem Schwarz lackiert. Der große Diffusor wird rechts und links von den Endrohrpaaren der M Sportabgasanlage flankiert, die in Schwarzchrom ausgeführt sind. Die flachen Voll-LED-Heckleuchten des BMW X4 M Competition betonen die Fahrzeugbreite und ragen in ihrer dreidimensionalen Gestaltung markant aus dem Fahrzeugkörper heraus. Die neue Heckschürze des BMW X4 M Competition trägt eine breite, abgesetzte Einlage in der Form eines Amboss. Diese ist wie die seitlichen Air-Curtain-Blenden, die auch die jetzt senkrecht stehenden Reflektoren aufnehmen, in Schwarz hochglanz lackiert und sorgt für einen besonders kräftigen Gesamteindruck. Auch beim BMW X4 M Competition rahmen die beiden Endrohrpaare in Schwarzchrom den Diffusor ein.

Fünf neue Farben erhältlich.

Standardmäßig stehen für den neuen BMW X3 M Competition und den neuen BMW X4 M Competition acht Farben zur Auswahl. Neu davon sind neben M Carbonschwarz metallic und M Brooklyn Grau metallic die beiden innerhalb der X3- und X4-Baureihen in Deutschland exklusiv den M Competition Modellen vorbehaltenen Lackierungen M Marina Bay Blue metallic und M Sao Paulo Gelb. Zusätzlich ist erstmals eine breite Palette von BMW Individual Lackierungen verfügbar, zum Beispiel das matte Frozen Marina Bay Blue.

M typischer Innenraum mit neuen Akzenten.

Der BMW X3 M Competition und der BMW X4 M Competition verfügen serienmäßig über die M Sportsitze mit elektrisch verstellbarer Kopfstütze und beleuchtetem M Logo. Die erweiterte Lederausstattung Merino ist in Schwarz und den Bicolor-Varianten Sakhir Orange/Schwarz, Adelaide Grau/Sakhir Orange sowie Midrand Beige/Schwarz erhältlich, wobei letztere auch Applikationen in Alcantara bietet, mit dem auch die Kniepads an den Flanken der Mittelkonsole bezogen sind. Optional ist für die M Sportsitze auch die BMW Individual erweiterte Lederausstattung Merino in Tartufo verfügbar. Die Sicherheitsgurte sind mit den BMW M Streifen verziert. Die Luftausströmer tragen neue Galvanikleisten, die Interieurleisten sind jetzt serienmäßig in Aluminium Rhombicle dunkel ausgeführt. Auf Wunsch sind neben den M Interieurleisten Carbon Fibre und den BMW Individual Interieurleisten Pianolack Schwarz hochglanz jetzt auch Leisten in der neuen Variante Esche offenporig erhältlich. Das M Lederlenkrad mit Multifunktion trägt Kontrastnähte in den BMW M Farben und eine geöffnete 6-Uhr-Speiche. Die Lehne der Rücksitzbank ist serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilt und lässt sich optional über die Cargofunktion mehrstufig und

einzelnen in der Neigung verstellen. Das Standard-Ladevolumen von 550 Litern lässt sich beim BMW X3 M Competition so auf bis zu 1.600 Liter erweitern, beim BMW X4 M Competition von 525 Litern auf maximal 1.430 Liter.

Ausstattung und BMW Connected. Intuitive Bedienung, digitale Vernetzung, umfangreiche Assistenzsysteme.



Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition kombinieren perfekt sportliche Performance mit luxuriösem Komfort. Die beiden High-Performance-Modelle bieten umfassende Konnektivität und digitale Vernetzung, eine intuitive Bedienung mit neuen Akzenten aus den BMW M8 Modellen sowie, umfangreiche Assistenzsysteme und viele Komfort-Optionen.

BMW Live Cockpit Professional mit intelligenter Vernetzung.

Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition sind bereits serienmäßig mit dem BMW Live Cockpit Professional mit Connected Drive ausgerüstet. Die intelligente Vernetzung inklusive innovativer digitaler Services auf Basis des BMW Operating System 7 ermöglichen eine besonders intensive Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug. Der Fahrer kann auf dem Control Display im Hauptmenü bis zu zehn Seiten mit jeweils zwei bis vier Pads (Kacheln) mit Live-Inhalten konfigurieren sowie Inhalte und Anzeigen noch stärker personalisieren. Die intuitive multimodale Bedienung wurde weiter optimiert, je nach Situation wählt der Fahrer zwischen der Touchbedienung am Control Display, dem bewährten BMW Controller, den Multifunktionstasten am Lenkrad sowie der Sprachsteuerung. Für einen guten Klang sorgt jetzt serienmäßig ein Harman Kardon Surround Soundsystem. Zu den nutzbaren digitalen Services zählen unter anderem der BMW Intelligent Personal Assistant, Connected Music und das Remote Software Upgrade.

Zwei 12,3 Zoll-Displays und als Option das BMW Head-Up Display.

Das BMW Live Cockpit Professional bietet einen vollständig digitalen Anzeigenverbund, das hochauflösende Kombiinstrument hinter dem Lenkrad und das Control Display haben jeweils eine Bildschirmdiagonale von 12,3 Zoll. Im volldigitalen Instrumentendisplay lassen sich ganz nach Wunsch ein Navigationskartenausschnitt, Statusanzeigen der Fahrerassistenzsysteme oder die 3D-Umgebungsvisualisierung aufrufen, dazu bietet es die M View mit spezifischen Anzeigen, die aus den BMW M8 Modellen übernommen wurde. M spezifische Anzeigehalte kennzeichnen auch das optional erhältliche BMW Head-Up Display. Es projiziert fahrrelevante Informationen auf die Windschutzscheibe und damit unmittelbar ins Sichtfeld des Fahrers.

Ohne den Blick von der Fahrbahn abwenden zu müssen, kann er unter anderem die digitale Geschwindigkeitsangabe, die Ganganzeige, Meldungen der Verkehrszeichenerkennung, Navigationshinweise sowie ein mehrfarbiges Drehzahlband einschließlich Shift Lights wahrnehmen.

Neue Generation der Navigation mit BMW Maps.

Das BMW Live Cockpit Professional umfasst außerdem ein Multimedia- und ein Navigationssystem, zwei USB-Anschlüsse zur Datenübertragung und eine WLAN-Schnittstelle sowie eine festverbaute SIM-Karte mit 4G LTE Connectivity. Sie ermöglicht die Nutzung zahlreicher weiterer digitaler Services, darunter die BMW TeleServices und der Intelligente Notruf, die Real Time Traffic Information einschließlich Gefahrenwarnung, die Remote Services und die Concierge Services. Auch die Telefonie mit Wireless Charging zum induktiven Aufladen geeigneter Smartphones ist serienmäßig an Bord. Das cloud-basierte Navigationssystem BMW Maps bietet eine besonders schnelle und präzise Berechnung von Routen und Ankunftszeiten, die Aktualisierung von Echtzeit-Verkehrsdaten in kurzen Intervallen und eine freie Texteingabe zur Auswahl von Navigationszielen. Zusätzlich unterstützt BMW Maps mit Connected Parking den Fahrer noch intensiver bei der Suche nach einem freien Parkplatz in der Nähe seines Zielorts. Intelligente Funktionen von BMW Maps integriert sind die Dienste On-Street Parking Information und ParkNow.

Smartphone-Integration und BMW Intelligent Personal Assistant.

Ein weiterer Bestandteil der Serienausstattung ist die optimierte Smartphone-Integration. Zusätzlich zu Apple CarPlay kann nun auch Android Auto mit dem Bediensystem des Fahrzeugs genutzt werden. Der Fahrer kann alle wichtigen Informationen der dort bereitgestellten Apps auf dem Control Display sowie in intelligent aufbereiteter Form auch im Instrumentenkombi sowie auf dem optionalen Head-Up Display sehen. Ständig erweitert werden die Fähigkeiten des BMW Intelligent Personal Assistant. Mit dem digitalen Begleiter, der mittels Sprachbedienung oder auch per Tastendruck aktiviert wird, lassen sich mit natürlich gesprochenen Anweisungen jetzt unter anderem die Klimaanlage regulieren, die Fenster öffnen und schließen oder die Fahrerlebnisschalter-Modi wechseln. Der BMW Intelligent Personal Assistant kann auch die neue News-App aufrufen, die den Passagieren aktuelle Nachrichten vorliest, und Routinen erlernen, die sowohl den Komfort als auch die Fahrfreude in bestimmten Situationen erhöhen. Auf diese Weise wird es beispielsweise möglich, beim Erreichen eines ausgewählten und über GPS-Koordinaten festgelegten Ortes –

etwa einer Garagen- oder Parkhauszufahrt – automatisch das Seitenfenster auf der Fahrerseite zu öffnen. Das System erkennt außerdem, ob es vom Fahrer oder Beifahrer angesprochen wird, und reagiert entsprechend, indem es beispielsweise nur auf einer Seite die Klimaregelung ändert.

Remote Software Upgrade und BMW Drive Recorder.

Durch das BMW Operating System 7 ist nun auch die Funktion Remote Software Upgrade verfügbar. Damit bleiben der BMW X3 M Competition und der BMW X4 M Competition immer auf dem neuesten Software-Stand. Die Upgrades können von neuen Diensten bis hin zu verbesserten Fahrzeugfunktionen unterschiedliche Inhalte umfassen und „over-the-air“ geladen werden, entweder über die My BMW App auf das Smartphone oder direkt ins Fahrzeug über die dort verbaute SIM-Karte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzliche Fahrzeugfunktionen nachträglich ins Fahrzeug zu integrieren, etwa den BMW Drive Recorder. Er nutzt die Kameras der Fahrerassistenzsysteme zur Aufnahme von Videobildern rund um das Fahrzeug, um diese zu speichern und anschließend wahlweise bei stehendem Fahrzeug auf dem Control Display abzuspielen oder über die USB-Schnittstelle zu exportieren. Nach Aktivierung des BMW Drive Recorders werden 40 Sekunden lange Videos aufgezeichnet und gespeichert. Im Falle einer Kollision werden automatisch jeweils bis zu 20 Sekunden lange Aufnahmen aus dem Zeitraum vor und nach dem Aufprall gesichert.

Neue Bedieninsel aus den aktuellen BMW M3 und M4 Modellen.

Neu gestaltet ist neben der Bedieneinheit für die serienmäßige 3-Zonen-Klimaautomatik die Bedieninsel auf der Mittelkonsole. Diese stammt aus den aktuellen BMW M3 und M4 Modellen und beinhaltet neben dem spezifischen M Gangwahlschalter mit Drivelogic-Wippe, dem BMW Controller und dem jetzt hier platzierten, roten Motorstartknopf zwei neue Tasten. Die Setup-Taste bietet einen direkten Zugriff auf alle Einstellungsoptionen für Antrieb und Fahrwerk und ruft im Control Display ein Menü auf, das die aktuellen Fahrzeugeinstellungen auflistet. Zwei individuell konfigurierte Varianten des M Setups können dauerhaft abgespeichert und über die beiden M Tasten am Lenkrad jederzeit abgerufen werden. Über die M Mode Taste lassen sich mit nur einem Knopfdruck die Aktivitäten der Fahrerassistenzsysteme sowie die Anzeigen im Instrumentenkombi und im Head-Up Display beeinflussen, um ein jeweils situationsgerechtes und M typisches Fahrerlebnis zu erzeugen. Der Fahrer schaltet einfach durch die Einstellungen ROAD mit vollständig aktivierten Fahrerassistenzsystemen, SPORT, in der die aktiven Fahrerassistenzsysteme nur noch Warnhinweise etwa über

Tempolimits und Überholverbote übermitteln und mit Ausnahme der Auffahrwarnung mit Bremsfunktion und der Ausweichhilfe sämtliche Eingriffe in die Verzögerungs- und Lenksysteme außer Kraft gesetzt sind, und TRACK. Dieser Modus ist ausschließlich für den Einsatz auf Rennstrecken konzipiert und deaktiviert alle Komfort- und Sicherheitsfunktionen der Fahrerassistenzsysteme.

Erstmals Driving Assistant Professional erhältlich.

Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition bieten alle modernen Fahrerassistenzsysteme des BMW X3 und BMW X4. Zusätzlich zum Driving Assistant, der die Spurwechsel- und die Spurverlassenswarnung, die Querverkehrswarnung hinten und die Verkehrszeichenerkennung Speed Limit Info einschließlich Überholverbotsanzeige beinhaltet, ist erstmals der Driving Assistant Professional als Option erhältlich. Er umfasst die bis 210 km/h nutzbare Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion mit verbesserter Funktionalität in der Stadt, den Vorfahrtswarner, die Kreuzungswarnung mit zusätzlicher City-Bremsfunktion und die Ausweichhilfe, die nun auch auf Fußgänger und Radfahrer reagiert. Weiterhin zählen der Nothalteassistent, der Rettungsgassenassistent, der Lenk-/ Spurführungsassistent mit erweiterten Funktionen, der Spurwechselassistent, der Spurhalteassistent mit aktivem Seitenkollisionsschutz, der automatische Speed Limit Assist sowie die Querverkehrswarnung vorn und die Falschfahrwarnung dazu. Den Überblick über die aktivierten Assistenzsysteme des Driving Assistant Professional und ihre Funktionalität bietet die 3D-Umgebungsvisualisierung im Instrumentenkombi. Der optionale Parking Assistant beinhaltet jetzt auch den Rückfahrassistenten, der die Lenkaufgaben beim Rückwärtsmanövrieren, übernimmt, indem er eine bis zu 50 Meter lange, zuletzt vorwärts absolvierte Wegstrecke in umgekehrter Richtung abfährt. Der Parking Assistant Plus erzeugt mithilfe von Park View, Panorama View und 3D Top View ein 360-Grad-Bild des Fahrzeugs und seines Umfelds. Zusätzlich kann sich der Fahrer mit der Remote 3D View ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs und dessen Umgebung auf sein Smartphone übertragen lassen.

Zahlreiche Komfort-Optionen verfügbar.

Der neue BMW X3 M Competition und der neue BMW X4 M Competition bieten serienmäßig oder als Sonderausstattung zahlreiche Komfort-Optionen. Die M Sportsitze mit ausgeprägtem Schalensitz-Charakter sind beheizbar, vielfach elektrisch verstellbar und können mit einer aktiven Sitzbelüftung ausgestattet werden. Als Ergänzung zur

serienmäßigen 3-Zonen-Klimaautomatik werden ein beheizbares Lenkrad und eine Sitzheizung im Fond angeboten. Der Funktionsumfang der Ambiente-Beleuchtung wurde erweitert, das Ambient Air Paket beduftet den Innenraum und reinigt durch gleichzeitige Ionisierung die Luft. Die Heckklappe lässt sich mit dem Komfortzugang berührungslos öffnen und schließen, über sein 2,2 Zoll großes Touch-Display informiert der BMW Display Schlüssel über Tankinhalt, Reichweite und fällige Service- und Wartungsarbeiten und zeigt an, ob Fenster und das optionale Schiebedach geschlossen sind.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Angaben im NEFZ berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP jeglicher Sonderausstattung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden ggf. auf Basis des neuen WLTP-Messverfahrens ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.